8. C. H. Stolte to Mr. Carl Goth, June 14, 1887

June 14th 1887 Elmore Lieber Vater und Mutter und alle zusammen. wier sind noch alle munter 5 und hoffe das selbege von euch alle. ich habe mich for genomen auf reisen zu gehn ich wil mich Dakota mal besehn und wen 10 du wünscht mich nach dem Bachmann zu gehn den sichke mier die noth so bald als möglich und ich wil mein b[is 2] versuchen ich wolte diese woche gehn wen ich kan 15 aber jetz ge ich nicht bis ich antwort von dier habe. unser frucht siet gut aus bis jetz wier haben ziemlich 20 regen gehabt diesem früjahr

[Pg. 2]

es hat schon drei tage gerechengt und es regent jetz noch. es regent nicht hart es ist so al= gemeinen land regen. unser korn ist schon zwei 25 fuß hoch, und weizen und haber hab ich noch nie besser gesehn dies zeit von Johrs. ich hab euch noch ein Pfert 30 zu gekauft diesem früjar ich habe euch-zwei füllen und drei Pfert jetz. hat August glüch gehabt mit seine füllen diesem früjahr ich hör ja nichts von ihn. 35

dies jahr.
Elmer spricht noch jedem tag
von seine andere GrosMutter

und hat Ruth einem füllem

was sie getahn hat wen er da war. und von GrosVater

seine grose feife.

[Pg. 3]

jetzt kömpt der 4 juli ich
wolte ich könt da sein.

45 wier haben jetz keinem se {l} on
hier wier müssen wasser trinken
es ist zeit zu bid es ist ilf
uhr. das schwein das ich von
dich gebracht bab [hab] das wiegt

50 ziem 2,50 Pfund jetz.
hier mit mus ich schliesen
fiele grüse an euch alle,
schreib so bald als möchlich

C.H. Stolte